

FUJITSU Software BS2000 Service Pack

SP 20.1
Juli 2020

Freigabemitteilung

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

© 2020 Fujitsu Technology Solutions GmbH

Die Marke Fujitsu und das Fujitsu Logo sind Marken oder registrierte Marken von Fujitsu Limited in Japan und in anderen Ländern. BS2000 ist eine Marke von Fujitsu Technology Solutions GmbH in Deutschland.

1 Allgemeines	4
1.1 Bestellung	4
1.2 Auslieferung	4
1.3 Dokumentation	5
2 Software-Erweiterungen	5
2.1 Übersicht über Funktionserweiterungen	5
2.2 Realisierte Change Requests	5
3 Technische Hinweise	6
3.1 Ressourcenbedarf	6
3.2 Software-Konfiguration	6
3.3 Produkt-Installation	6
3.4 Produkt-Einsatz	6
3.6 Entfallene Funktionen	7
3.7 Inkompatibilitäten	7
3.8 Einschränkungen	7
3.9 Verhalten im Fehlerfall	7
4 Hardware-Unterstützung	7
4.1 Unterschiede zur unterstützten Hardware in Service Pack 19.2	7
4.1.1 Zusätzlich unterstützte Hardware	7
4.1.2 Entfallene Unterstützung	7

1 Allgemeines

Diese Freigabemitteilung enthält in gedrängter Form die wesentlichen Erweiterungen, Abhängigkeiten und Betriebshinweise zu BS2000 Service Pack 20.1.

Der Inhalt entspricht dem Freigabestand Juli 2020.

Diese und andere aktuelle Freigabemitteilungen sind auf der SoftBooks-DVD enthalten und online verfügbar unter <https://bs2manuals.ts.fujitsu.com>.

Für folgende Produkte bzw. Komponenten, für die im Rahmen von Service Pack 20.1 Funktionserweiterungen freigegeben wurden, gibt es jeweils eigene, aktualisierte Freigabemitteilungen:

INETSERV	V3.4B
LMS	V3.5B
openSM2	V11.0B
SHC-OSD	V14.0
SNMP-AGENTS	V1.1
OSD/XC	V11.0B
WebTA	V7.5C

Funktionserweiterungen für weitere Produkte bzw. Komponenten, für die die jeweilige Freigabemitteilung nicht aktualisiert wurde, sind im Weiteren in der vorliegenden Freigabemitteilung dokumentiert.

Werden mit dem Einsatz des vorliegenden Service Packs eine oder mehrere Service Packs (SP 19.2 bzw. SP19.1) übersprungen, so sind auch die Hinweise in den Freigabemitteilungen der entsprechenden Vorgängerversionen der einzelnen Produkte zu berücksichtigen.

1.1 Bestellung

Das Service Pack 20.1 und die zeitgleich freigegebenen neuen Produktversionen können über Ihre zuständige Vertriebsgesellschaft bezogen werden.

Für diese Produkte bzw. Komponenten gelten die allgemeinen Bedingungen zum Vertrag über die Nutzung und Betreuung von Software-Produkten.

1.2 Auslieferung

Die Lieferung der Dateien zu BS2000 Service Pack 20.1 erfolgt mit dem Lieferverfahren SOLIS, per www-Lieferung oder auf DVD.

Die Lieferbestandteile können Sie dem SOLIS2-Lieferanschreiben entnehmen. Im SOLIS2-Lieferanschreiben sind die einzelnen Dateien mit den jeweils gültigen Datei- und Datenträger-Merkmalen aufgeführt. Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur Auslieferung in den betroffenen Freigabemitteilungen.

Der individuelle Lieferumfang richtet sich unter anderem nach der jeweiligen Kundenkonfiguration und dem letzten Liefertermin.

Funktionserweiterungen zu folgenden Liefereinheiten sind im Service Pack 20.1 enthalten:

COBOL2000	V1.6B
LMS	V3.5B
INETSERV	V3.4B
openSM2	V11.0B

OSD/XC	V11.0B
POSIX-BC	A45
WebTA	V7.5C

Die nachfolgenden neuen Produktversionen können ab Freigabe des Service Packs bestellt werden; sie werden aktuell nicht als Bestandteil des SP 20.1 mit ausgeliefert:

SHC-OSD	V14.0
SNMP-AGENTS	V1.1

Der aktuelle Stand der BS2IDE, Release 2.10.0 wird ebenfalls nicht als Bestandteil des SP 20.1 ausgeliefert; er steht, unabhängig von Lieferverfahren SOLIS, ab Freigabe des Service Packs 20.1 unter <http://bs2000.ts.fujitsu.com/bs2ide> über die persönlichen Zugangsdaten zum Download zur Verfügung.

1.3 Dokumentation

Die Dokumentation ist auch im Internet unter <https://bs2manuals.ts.fujitsu.com> verfügbar. Unter dem Reiter „Service Packs“ finden Sie eine Übersicht über die im Rahmen des Service Pack geänderten Produkte bzw. entsprechende Dokumentationen und diese Freigabemitteilung.

Der aktuelle Stand der Dokumentation zu BS2000 ist unter dem Titel BS2000 SoftBooks in deutscher und englischer Sprache auf DVD erhältlich.
Die SoftBooks-DVD enthält auch die Freigabemitteilungen zu BS2000.

2 Software-Erweiterungen

2.1 Übersicht über Funktionserweiterungen

Die wesentlichen Erweiterungen gegenüber dem vorherigen Service Pack 19.2 sind im Inform [Service Pack 20.1 – Innovationen zur BS2000 Software](#) beschrieben.

Details zu den Software-Erweiterungen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Manual bzw. der Freigabemitteilung.

2.2 Realisierte Change Requests

Produkt	Thema	KDN-NR
COBOL2000	Negative Null	SA1905
POSIX-BC	Der DLL Modul sollte in einer LMS verfügbar sein	-
SHC-OSD	SHOW-STORAGE-DEVICE-CONFIG UNIT wildcards	665740
StorMan	Button für manuelle Aktualisierung der Storage Cluster Übersicht	SA1817
StorMan / SM2-WEB	Wechsel der MU bei ROBAR und StorMan	SA1911
SM2-WEB	Anzeige Datum + Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Reportansicht	SA1908

3 Technische Hinweise

3.1 Ressourcenbedarf

Hauptspeicherbedarf / Hauptspeicher-Mehrbedarf:

Der empfohlene minimale Hauptspeicher-Ausbau für den Einsatz von BS2000 Service Pack 20.1 hat sich gegenüber Service Pack 19.2 nicht geändert.

Plattenspeicher:

Den Bedarf an Plattenspeicher der SOLIS2-Lieferung für Service Pack 20.1 können Sie dem SOLIS2-Lieferanschreiben entnehmen.

3.2 Software-Konfiguration

Zum Service Pack 20.1 werden neue Funktionen und Korrekturen für OSD/BC V11.0B sowie für eine Reihe von BS2000 und openSEAS Software Produkten freigegeben.

Die aktuell unterstützte Software-Konfiguration für OSD/XC V11.0 zum Service Pack 20.1 ist online verfügbar:

Inform: [Software Konfiguration BS2000 OSD/XC V11.0 und V10.0](#)

Freigegebene Softwarekonfigurationen setzen Produktversionen voraus, die noch nicht das Wartungsende erreicht haben.

3.3 Produkt-Installation

Die Installation der im Service Pack enthaltenen Liefereinheiten bzw. Liefergruppen muss mit dem Installationsmonitor IMON durchgeführt werden. Voraussetzung zur Installation ist IMON V3.3.

Die Informationen zur Installation im Lieferanschreiben sowie in den Handbüchern bzw. in den Freigabemitteilungen der jeweiligen Produkte müssen berücksichtigt werden.

Vor dem Aufruf von IMON sind die im Lieferanschreiben als Installationsvoraussetzung genannten Tätigkeiten durchzuführen.

Die erforderlichen Eingaben sowie der Ablauf der Installation mit IMON sind im Handbuch (und ggf. Readme-Datei) zu IMON beschrieben.

3.4 Produkt-Einsatz

Folgende Hinweise zum Einsatz der geänderten Produkte sind neu zu SP 20.1:

SHC-OSD V14.0

- Hinweise zur Storage Cluster Option (SCO):
BS2000 OSD/XC V10.0 erfordert bei Nutzung der Storage Cluster Option an SU /390 zusätzlich optionale Rep-Korrekturen. Bitte beachten Sie die Freigabemitteilung zu OSD/BC V10.0.
- Weitere Hinweise zum Einsatz zum Einsatz von SHC-OSD V14.0 sind in der Freigabemitteilung von SHC-OSD V14.0 nachzulesen.

3.6 Entfallene Funktionen

Folgende Funktionen einzelner Produkte werden ab Service Pack 20.1 bzw. mit Einsatz der neuen Produktversion nicht mehr unterstützt:

keine

3.7 Inkompatibilitäten

Bei nachfolgenden Produkten sind Inkompatibilität zu vorhergehenden Ständen/Versionen zu beachten:

SHC-OSD V14.0

Der Begriff CIMOM-SERVER wurde in den Meldungen und Ausgaben von SHC-OSD ersetzt durch MANAGEMENT INSTANCE.

3.8 Einschränkungen

Folgende Einschränkungen bzgl. der geänderten Produkte sind neu zu SP 20.1:

Keine

3.9 Verhalten im Fehlerfall

Die im Fehlerfall zu Diagnosezwecken benötigten Fehlerunterlagen sind im Detail in der Freigabemitteilung des betroffenen Produktes beschrieben.

4 Hardware-Unterstützung

Das Service Pack 20.1 ist auf allen FUJITSU Server BS2000 der SE Serie einsetzbar.

Hinweis:

Freigegebene Konfigurationen setzen stets Hardware voraus, für die das vom Hersteller erklärte Wartungsende noch nicht erreicht wurde.

4.1 Unterschiede zur unterstützten Hardware in Service Pack 19.2

4.1.1 Zusätzlich unterstützte Hardware

Plattenspeichersysteme
ETERNUS DX500/600 S5
ETERNUS AF650 S3

4.1.2 Entfallene Unterstützung

FUJITSU Server BS2000
Die S- und SQ-Server werden nicht mehr unterstützt

Plattenspeichersysteme
ETERNUS DX8700 S2